



1891 ausgezeichnet durch die mit dem Allerhöchsten Wahlspruche gezielte goldene Med.,
Bes. der Schubert-Med. in Silber des Wiener Männergesangsvereines und der Bach-Medaille der Wiener Singakademie.

Sonntag den 12. November 1911, nachmittags 5 Uhr

Erster Kammermusikabend

(135. Aufführung)

unter gütiger Mitwirkung des Herrn **Paul Grümmer**, k. k. Professor an der Akademie zu Wien, Violoncell; veranstaltet von den Herren Konzertmeister **Hans Gerstner**, I. Violine; **Robert Hüttl**, II. Violine; Kapellmeister **Theodor Christoph** und **Heinrich Wettach**, Viola; **Rudolf Paulus**, Violoncell.

Vortragsfolge:

1. **W. A. Mozart**: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell; D-dur. (Allegretto — Andante — Menuetto — Allegretto.) *Gerstner, Hüttl, Christoph, Grümmer.*
2. **J. S. Bach**: Suite in C-dur, für Violoncell-Solo. (Prélude — Allemande — Courante — Sarabande — Bourrée I und II — Gigue.) Professor *Paul Grümmer*; erste Aufführung in Laibach.
3. **Johannes Brahms**: Sextett für zwei Violinen, zwei Bratschen und zwei Violoncelli; op. 18, B-dur. (Allegro ma non troppo — Andante ma moderato — Scherzo Allegro molto — Rondo Poco Allegretto e grazioso.) *Gerstner, Hüttl, Christoph, Wettach, Grümmer, Paulus.*

Abonnements-Bedingnisse: Ein Saalsitz für vier Abende 8 K; eine Familienkarte (zwei Sitze) für vier Abende 14 K; für jedes weitere Familienmitglied 6 K; ein Saalsitz für Nichtabonnenten 2 K 50 h; ein Stehplatz 1 K 50 h; Studenteneintritt 60 h.

*Anmeldungen zum Abonnement werden aus Gefälligkeit in Herrn **Richard Drischels** Musikalienhandlung in der Tonhalle und am Konzertabende an der Kasse entgegengenommen.*

